

ADB-Artikel

Bor: *Pieter Christiaansz B.*, niederländischer Historiker, geb. 1559 in Utrecht, Sohn eines Apothekers, wohnte in Haarlem und Haag, größtentheils seinem Fach, dem Studium der Geschichte, lebend; 1595 gab er die ersten drei Bücher seines großen Werkes: „Begin ende Vervolg der Nederlandsche Oorlogen“ heraus, das bald allgemeine Aufmerksamkeit erregte. 1602 war die ganze Arbeit, in welcher er die Geschichte des Kampfes der Niederlande gegen Spanien beschrieb, fertig. Die Regenten unterstützten ihn bei seinem Unternehmen auf das lobenswertheste, namentlich die Staaten von Holland, die ihn zu ihrem Historiographen und später selbst zum Rath und Rentmeister von Nord-Holland erhoben, durch Eröffnung ihrer Archive und Aufforderung an alle Besitzer von Actenstücken, diese ihm zur Verfügung zu stellen. Eben hierin liegt Bor's großes Verdienst: so lange es nicht erlaubt war, in den Archiven nachzusuchen, war seine actenmäßige Darstellung geradezu unentbehrlich; eine Masse der verschiedensten Documente sind von ihm ganz oder im Auszug seiner Erzählung eingereiht. Auch sonst zeichnet sich seine Darstellung durch Einfachheit, Klarheit und rühmliche Unparteilichkeit aus. Er steht in dieser Hinsicht eben so hoch über van Meteren und Hooft, als er dem letzteren in der Form nachsteht. Denn B. schrieb chronikmäßig, sein Stil ist trocken und das Werk nur als Quelle zu benutzen. Doch erlebte es mehrere Ausgaben und ist noch immer gesucht und geschätzt. Unter den Quellen zur Geschichte der niederländischen Revolution wird er immer|die erste Stelle einnehmen, denn seine Aussagen sind fast immer von den neueren Untersuchungen bestätigt. Er starb am 16. März 1635.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Bor, Pieter Christiansz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
